

Presseinformation

Japanische Delegation informiert sich über das Galileum Solingen

Informationsveranstaltung am ungenutzten Kugelgasbehälter der Stadtwerke Solingen erfolgreich

Solingen, 07.04.2014 Am vergangenen Freitag informierte das ehrenamtliche Team der Walter-Horn-Gesellschaft eine japanische Delegation über das Galileum Solingen. Allen voran Konsul Hideki Chiba vom Japanischen Generalkonsulat in Düsseldorf. Der Hintergrund: Die hochmoderne Planetariumstechnik im zukünftigen Galileum Solingen soll von der japanischen Firma Goto Inc. geliefert werden.

Guido Steinmüller, Präsident der Walter-Horn-Gesellschaft berichtet: „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Wir konnten unseren japanischen Gästen die Bedeutung des Projekts vor Ort sehr gut vermitteln und neue Fürsprecher für das Galileum Solingen gewinnen.“ In drei Monaten muss die Walter-Horn-Gesellschaft e. V. den Nachweis erbringen, dass die Sternwarte 20 Prozent der Baukosten des Galileum Solingen aus eigener Kraft finanzieren kann. Nur dann kann das Galileum Solingen entstehen.



Abb.: Eine japanische Delegation um Konsul Hideki Chiba, Japanisches Generalkonsulat Düsseldorf, besichtigt den ungenutzten Kugelgasbehälter der Stadtwerke Solingen, in dem das Galileum Solingen entstehen soll.

Was ist das Galileum Solingen?

Mit dem Galileum Solingen entsteht im ungenutzten Kugelgasbehälter in Solingen-Ohligs eine interaktive Erlebniswelt aus Planetarium und Sternwarte. Im Planetarium wird der Sternenhimmel unabhängig von Tageszeit, Wetter und allen Umweltbedingungen in die Kuppel projiziert, in der Sternwarte können kleine und große Besucher in klaren Nächten den Sternenhimmel erkunden. Die Gesamtkosten für den Bau des Galileum Solingen betragen 6,3 Millionen Euro. Der Großteil davon, bis zu 4 Millionen Euro, soll durch Städtebauförderungsmittel des Landes NRW finanziert werden. Diese Chance besteht allerdings nur, wenn rund 2,3 Millionen Euro vom Verein selber durch Spenden und Sponsoring finanziert werden.

Hinweis für die Redaktion – Bitte beachten Sie:

Eine Förderung des Galileum Solingen durch die Städtebauförderung NRW kann nur erfolgen, wenn verschiedene Rahmenbedingungen erfüllt sind. Eine der wichtigsten Vorgaben dabei ist, dass VOR einer Bewilligung der Fördergelder der Eigenanteil in Höhe von rund 2,3 Millionen Euro vom Verein selbst durch Spenden und Sponsoring sichergestellt ist.

Um Missverständnisse zu vermeiden, bitte an diesem Punkt besonders präzise formulieren.
Vielen Dank!

Pressekontakt

Walter- Horn-Gesellschaft e.V.
c/o Sternwarte Solingen
Dr. Frank Lungenstraß
Sternstraße 5
42719 Solingen
lungenstrass@sternwarte-solingen.de
www.sternwarte-solingen.de
www.galileum-solingen.de

CGW GmbH
Christina Guth
Oberbenrader Str. 51
47804 Krefeld
c.guth@c-g-w.net
Tel: 02151-36805-11